Journalistin Asli Erdogan erhält Simone-de-Beauvoir-Preis 2018

21. Dezember 2017

Paris/Köln (KNA) Die türkische Autorin Asli Erdogan (50) erhält den Simone-de-Beauvoir-Preis für die Rechte der Frauen 2018.

Die „Ikone der Freiheit in der Türkei“ kämpfe mit Worten, teilte die Zeitschrift „Emma“ am Dienstag in Köln zur Begründung mit. Chefredakteurin Alice Schwarzer ist Mitglied der Jury.

Der 2008 begründete Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird zum elften Mal vergeben. Die Verleihung findet am 10. Januar in Paris statt, einen Tag nach dem 110. Geburtstag der Schriftstellerin, Philosophin und Feministin Simone de Beauvoir (1908-1986). Erdogan war nach dem gescheiterten Militärputsch im Juli 2016 für 136 Tage in türkischer Haft. Die Preisträgerin prangert in ihren Texten auch Gewalt gegen Frauen und die Repression von Kurden in der Türkei an.

(KNA – rlmlt-89-00232)

Stand: 23. November 2026